

1975 – 2000

25 Jahre SV DJK Binabiburg

Rückblick auf 25 Jahre Vereinsgeschehen im Sportverein Ein Streifzug durch die Vereinschronik von Benno Reiter

Die Idee bzw. dem Wunsch nach einem Sportverein stand man in Binabiburg schon lange gegenüber. Auf der Bräuwiese, dem heutigen Hauptplatz wurde schon vor geraumer Zeit beinahe jeden Abend dem runden Leder nachgeeeifert. Vom kleinen Buben bis zum reifen Seniorenalter.

Es fanden damals auch schon richtige Fußballspiele statt: Der Gesellschaftsverein Stopsel-Club Binabiburg veranstaltete Fußballpokalturniere mit Tanzabend zur Preisverteilung ! Aber zu einem geregelten Spielbetrieb mussten unsere damaligen Akteure nach Bonbruck, Vilsbiburg oder Gangkofen radeln.

Unser Chronist Benno Reiter machte sich im Fußballweltmeisterschaftsjahr 1974 mit Unterstützung von Martin Geltinger und Willi Schneider an die Arbeit und startete eine Umfrage in der alten Gemeindegemarkung Binabiburg zwecks Gründung eines Sportvereins. Fast 100 Mitbürger gaben ihr Interesse kund und am Freitag, den 13. Dezember 1974 wurde von Benno Reiter eine Versammlung im Gasthaus Schandl einberufen, um einen Gründungsausschuss festzulegen.

Der Gründungsausschuss setzte sich aus folgendem Personenkreis zusammen: Anton Staffler, Georg Hiergeist, Helmut Suttner, Franz Faßbender, Benno Reiter, Martin Geltinger, Willi Schneider, Andreas Lehner und Max Selmeier für Aich, Michael Seisenberger und Andreas Jahn für Frauensattling.

Vollzählig tagte die erste Ausschussversammlung am 29. Dezember 1974 und der Termin für die Gründungsversammlung wurde auf den 17. Januar 1975 festgelegt.

58 Gründungsmitglieder konnten damals in die Vereinsliste eingetragen werden und der Verein bekam den Namenszug DJK-SV Binabiburg. DJK steht für "Deutsche-Jugend-Kraft" und ist eine kirchlich orientierte Institution. Es waren immerhin die Diözesanleiter aus Regensburg und Weiden bei der "Vereinstaufe" in Binabiburg zugegen. Versammlungs- und Wahlleiter Helmut Suttner konnte folgender Vorstandschaft die Vereinsführung anvertrauen:

1. Vorstand: Anton Staffler

2. Vorstand: Ernst Gabriel

Schriftführer: Georg Hiergeist

Kassier: Benno Reiter

Ausschussmitglieder:

Helmut Suttner, Franz Faßbender, Max Selmeier und Michael Seisenberger

Geistlicher Beirat: Pfarrer Johann Kasper

Als Vereinssatzung wurde die der DJK einstimmig angenommen, die Sportplatzfrage wurde mit der Brauerei Schandl und Bürgermeister Helmut Wimmer ausgehandelt, der Umkleideraum wurde in das Feuerwehrhaus integriert.

Vorstand Anton Staffler konnte in der Versammlung den neu zugezogenen **Max Hicker** aus Gut Bach als ersten Trainer der 1. und 2. Seniorenmannschaft vorstellen.

Am 4. Juni 1975 startete das erste Jugendtraining mit Willi Schneider als Trainer, 15 Spieler waren dabei. Beim ersten Schülertraining (C-Jugend Altersklasse von 6-14 Jahre) am 5. Juni 1975 waren ebenfalls 15 Buben zugegen, das Training leitete Benno Reiter mit Unterstützung von Erwin Riemer vom TSV Haarbach.
Zum ersten Seniorentaining am 6. Juni 1975 kamen 35 Spieler und mindestens eben so viele Zuschauer !

7. Juni 1975 Erstes offizielles Fußballspiel einer Binabiburger DJK-Mannschaft

TSV Haarbach II (Reserve) : DJK Binabiburg 2:4 (Hz 2:2)

Die vielen mitgereisten DJK-Schlachtenbummler freuten sich riesig über den ersten DJK-Torerfolg zum 1:1 Ausgleichtreffer durch **Georg Rieder** per Elfmeter !
Die weiteren Mitspieler: Reinhold Spirkl, Josef Geltinger, Andreas Jahn, Josef & Peter Bauer, Alois Englmeier, Franz & Georg Scheidhammer, Johann Fischer und Willi Schneider

10. Juli 1975 Erstes Fußballspiel der DJK-Jugendmannschaft in Aich

DJK Binabiburg : FC Eggkofen 4:1 (Hz 1:1)

Die vielen Zuschauer erlebten einen tollen Auftritt der DJK-Jugend !

Das erste Tor erzielte **Georg Wimmer**

Die weiteren Mitspieler: Torwart Johann "Poste" Obermeier, Hans Brunner, Franz Thum, Martin Diewald, Anton Scheidhammer, Anton Bachmann, Anton Bauer, Franz Hummelsberger, Wolfgang Kallee, Josef Braunstein, Martin Brandstetter, Georg Schmittner und Franz Weindl

12. Juli 1975 Erster Auftritt der Schülermannschaft in Haarbach

TSV Haarbach : DJK Binabiburg 6:0

Die Schülermannschaft, die altersmäßig 6 - 14jährige Buben umfasste, hatte gegen den eingespielten Gegner nichts zu bestellen und verlor trotz großem Einsatz mit 0:6 Toren.
Kader: Anton Brunner, Xaver Thum, Johann "Jack" Obermeier, Bernhard Wimmer, Konrad Weindl, Karl Daschner, Johann Ortlieb, Johann Westenthanner, Wolfgang Obermeier, Manfred Gaube und Martin Gabriel.

12. Juli 1975 Erstes Fußballspiel der 2. Senioren-Mannschaft in Aich

Waidlerclub Aich : DJK Binabiburg II 5:4 (Hz 3:2)

Nach 2 Minuten konnte Helmut Gaube den ersten Treffer für die "Reserve" erzielen.
Die weiteren Mitspieler: Max Meier, Peter Braunstein, Franz Rieder, Josef Geltinger, Alfons Geltinger, Martin Geltinger, ? Unterholzner, Günther Grötzner, Johann Wimmer, Alois Daffner und Benno Reiter ;

26./27. Juli 1975 Fußballeröffnungsspiele mit Gottesdienst und Tanz

Nach der Platzeinweihung durch Pfarrer Johann Kasper konnten alle DJK-Mannschaften erstmals im eigenen "Stadion" vor heimischem Publikum ihr Können gegen die Mannschaften vom SV Bonbruck zeigen:

Die Schüler verloren deutlich mit 1:10 Toren, den Ehrentreffer und zugleich ersten Torerfolg für die Schülerelf erzielte **Hans Geltinger** !

Die Jugend lieferte sich ein spannendes Match das leistungsgerecht 3:3 endete.

Die "Reserve" unterlag konditionell mit 1:4 Toren.

Die 1. Mannschaft kam mit 2:8 Toren arg unter die Räder.

Aller Anfang ist nun mal schwer !

Zum anschließenden ersten Sportlerball der DJK Binabiburg konnte Vorstand Anton Staffler 210 Gäste im Schandlsaal begrüßen.

4. August 1975 Franz Albert, Lehrer aus Aich, übernimmt das Schülertraining

Eine lange und erfolgreiche Trainerära nahm seinen Lauf, auch wenn "sein" erstes Spiel mit einer satten 0:12 Niederlage gegen den FC Eberspoint nicht gerade euphorisch beginnt.

7. Oktober 1975 Der TuS Landshut-Berg erwartet die ältere DJK-Fußballgeneration

Eine neue Sparte im DJK-Sportverein war geboren:
die **AH-Mannschaft**

Im Kader sind folgende Namen verewigt: Max Meier, Hans Reithmeier, Alfred Schumertl, Erwin Riemer, Franz Albert, Max Hicker, Michael Seisenberger, Franz Faßbender, Helmut Hofbauer, Toni Hollnberger und Chronist Benno Reiter.

Dieses Spiel ging zwar mit 6:0 verloren, (es hätte natürlich fast verhindert werden können) aber der Ergeiz der damaligen Mannschaft ist bis zum heutigen Zeitpunkt geblieben !

Die Tabellenstände unserer 5 Mannschaften zum Jahresabschluss 1975:

1. Mannschaft: 9. Platz (12 Teams)

2. Mannschaft: 3. Platz (12 Teams)

A-Jugend: 2. Platz (12 Teams)

C-Jugend: 8. Platz (13 Teams)

AH-Mannschaft: 1 Sieg und 1 Niederlage

14. Januar 1976 Eine Damenriege wird ins Leben berufen

Eine stattliche Anzahl an Damen hatte sich zur Gründungsversammlung im Gasthaus "Zur Schänke" eingefunden. Spontan erklärten sich 23 Damen bereit, einer Turnerriege im Sportverein beizutreten.

Chefin bzw. Abteilungsleiterin wurde Resi Brauner.

Annerl Spirkl und Emmi Braunstein werden Vorturnerinnen.

18. Januar 1976 Erste Jahreshauptversammlung der DJK Binabiburg

Vorstand Anton Staffler konnte rund 130 Mitglieder zur Versammlung im vollbesetzten Gasthaus Schandl begrüßen. Neben den erfreulichen Berichten der einzelnen Sparten war damals wie heute das leidige Thema:

Wer macht einen Schiedsrichter, wer wird Jugendleiter, wer übernimmt ein Traineramt !!???

3. Februar 1976 Erste Gymnastikstunden der Damenriege

Gleich 40 Frauen und Mädchen fanden sich zur ersten DJK-Turnstunde im eiskalten Schandlsaal ein.

7. April 1976 Baumaßnahme zur Erstellung eines neuen Spielfeldes

Beauftragt wurden vom Bauausschuss die Fuhrunternehmer Franz Gabriel und Matthias Baumgartner und die Firma Tauschek, bei der aber schon bald die Maschinen still standen. Mit viel Eigenleistungen (verschiedene Landwirte mit Gerätschaften) und Franz Stauber mit einem "Gräder" wurde dieses Werk vollendet.

Die Kosten für das neue Fußballfeld beliefen sich auf ca. 14 000,-- DM

Mit einem eindrucksvollen 7:0 Erfolg über den TV Geisenhausen sicherte sich die **A-Jugend** im letzten Saisonspiel die erste **Meisterschaft** in der Vereinsgeschichte. Gefeierte wurde mit viel Prominenz: DJK-Bezirksvorsitzender Baierl, Bürgermeister Wimmer, Geistlicher Beirat Pfarrer Kasper, Kreisjugendleiter Lederer. DJK-Vorstand Anton Staffler verteilte stolz die Meisterschaftsurkunden an die Spieler.

20. Juni 1976 Der erste Pokalsieg für die 1. Mannschaft

Der TSV Haarbach feierte sein 10-jähriges Vereinsbestehen mit einem Pokalturnier. Die DJK Binabiburg bezwang dabei den TSV Haarbach II mit 3:2 und den höherklassigen FC Eberspoint mit 2:1 Toren.

10. Juli 1976 Ein neuer Schülertrainer feiert gelungenen Einstand

Ein zusätzlicher Langzeitjob bannte sich für unseren Postboten **Günther Grötzner** an. Die bis dahin meist sieglosen Schüler schafften mit dem neuen Trainer beim Haarbacher Pokalturnier gleich den 4. Platz von 8 Mannschaften. Mit Günther Grötzner wurde neben dem Fußballbetrieb auch das Gesellschaftliche im Jugendbereich eingeführt: Zeltlager, Bergtouren, Negerkuss-Wettschießen, Nikolausfeiern.

18. September 1976 Das Flutlicht am Trainingsplatz

Auf dem Trainingsplatz wurden 4 Halogenscheinwerfer auf Holzmasten installiert. Aus Kostengründen wurde überlegt, ob nicht auch 2 Lampen ausreichend wären! Besondere Verdienste beim Flutlichtaufbau haben sich Georg Denk und Gerhard Seidel erworben.

Sonntag, 15. August 1977 Erstes Länderspiel

Erstes internationales Fußballfreundschaftsspiel auf dem Binabiburger Sportplatz

DJK Binabiburg : Jugendclub "Ypsilon" Aalst 1 : 2

Eine schöne, verbindende Zeit bannte sich an. Mit unvergessenen Gegenbesuchen in der Karnevalsstadt Aalst wurden mit den lebensfrohen Belgier viele Freundschaften geschlossen. Organisator war einmal mehr unser Benno Reiter.

3. Oktober 1977 Vereinsstärke

Georg Scheidhammer sen. wird als 300. Vereinsmitglied beim DJK-Sportverein aufgenommen.

8. April 1978 Die AH-TSV 1860 München empfängt die AH-DJK Binabiburg

Auf dem Aufwärmplatz neben dem Olympiastadion wuchsen unsere AH-Akteure über sich hinaus und gewannen mit 4:3 Toren (Kräutlein, Riemer, Hofbauer u. Eiglstorfer)

1. und 2. Juli 1978 Sportplatzeinweihung mit Pokalturnier

Die weltliche Feier begann mit dem Festzug zur Bergkirche mit feierlichen Festgottesdienst, anschließend erhielt das neue Spielfeld den kirchlichen Segen. Die geladene Prominenz sprach unseren Vorstand Anton Staffler viel Lob und Anerkennung aus.

Alle Fußballmannschaften kamen an den Festtagen zum Einsatz.

Am Abend fand im Schandlsaal ein gut besuchter Sportlerball mit Pokalverleihung statt.

Saisonabschluss 1978:

Die DJK-Reserve gewinnt ihre zweite Meisterschaft

Sowohl die 1. als auch 2. Seniorenmannschaft werden mit dem **”Fairneß-Preis”** ausgezeichnet.

Faschingsball am 26. Februar 1980

Erstmals erscheint in Binabiburg eine **Faschingszeitung**, der Erlös war für den Fußballnachwuchs gedacht, so die Verfasser Benno Reiter und Karl Erndl.

Die Resonanz spaltet Binabiburg in zwei Teile:

Der Großteil war restlos begeistert, der kleine Rest umso mehr beleidigt !!

28. Juni 1980 Trainerwechsel

Die Seniorenteams beenden die Saison, die Reserve wird Dritter, die ”Erste” erreicht nur den siebten Tabellenplatz.

Das Traineramt wechselte von Max Hicker auf Heinz Hartinger.

Beim Trainingsauftakt für die neue Saison waren mit Hans Geltinger und Xaver Thum erstmals Spieler bei den Senioren, die über die Schüler- und Jugendmannschaft in den Seniorenkader aufgestiegen sind !

Ein Traum ging in Erfüllung:

Die beiden Seniorenmannschaften können zum Saisonende 80/81 mit Meistertiteln aufwarten, der Aufstieg in die ”B”-Klasse ist in nur 6 Spielsaisons geglückt.

Die offizielle Meisterschaftsfeier fand im großen Rahmen im Schandlsaal mit vielen Ehrengästen statt.

24. August 1981 Neuformation der DJK-Damenriege

Vorturnerinnen wurden Fräulein Mariele Geltinger und Frau Maria Käser, geturnt wird in kleinen Turnhalle der Grundschule Aich

Saisonabschluss 1982

B-Klasse Senioren: 1. Mannschaft : 9. Platz, Reserve : 12. Platz = Letzter !

Die 1. Schüler mit Betreuer Franz Albert gewinnt die Meisterschaft !

12. Mai 1983 Abschied aus der B-Klasse

Mit einer 1:3 Heimmiederlage gegen den TuS Landshut/Berg beendet die Verletzungs- und Wehrdienstgehandicapte DJK-Mannschaft als Tabellenletzter die Saison.

21. Mai 1983 Die 1. Schülermannschaft lässt erneut aufhorchen:

Durch einen verdienten 2:0 Sieg wurde im Ottobrunner Pokalturnier der Topfavorit, der Bayernligaspitzenreiter SpVgg Unterhaching aus dem Wettbewerb geworfen.

Torschütze: 2x Rudi Kneißl, genannt der braune Bär

Nicht die Seniorenklasse, sondern das Kampfduell

”Spanische Fliege” gegen ”Jumping Baer” lockte am Vatertag 1984 scharenweise Zuschauer ins Binastadion:

Wetten wurden abgeschlossen, wer Sieger beim Elferduell

Schorsch Geitner gegen **Heinz Hartinger** sein wird.

Sieger wurde mit 4:1 zwar Hartinger, gewonnen hat jedoch die Schülerkasse, die durch Eintrittsgelder und Wettabschlüsse kräftig gefüllt wurde!

16. Juni 1984 A-Jugend wurde Meister

Mit einem 3:0 Erfolg über den TSV Vilslern sichert sich unsere A-Jugend die Meisterschaft in der Spielgruppe 3 Vils ! Gefeierte wurde im größeren Rahmen in der ”Schänke”

20. Januar 1985 10. Jahreshauptversammlung der DJK

Georg Hiergeist wird Nachfolger von **1. Vorstand Anton Staffler**

2. Vorstand wurde Reinhold Spirkl, Schriftführer Anton Scheidhammer,

Kassenamt Helga Hiergeist, Benno Reiter wurde Pressesprecher.

Sportlerball am 2. Februar 1985

Als eine Art Wiederbelebung des Faschingsballs erwies sich der

erste Tanzauftritt der DJK-Damenriege, der in den folgenden Jahren fester Bestandteil in der Faschingszeit werden sollte.

12. - 14. Juli 1985 Der DJK-Sportverein feiert sein zehnjähriges Bestehen

Im aufgestelltem Festzelt hielt Vorstand Georg Hiergeist eine eindrucksvolle Ansprache, es fanden viele Ehrungen statt, im sportlichem Sektor bestritten alle Fußballteams Freundschafts- bzw. Pokalspiele.

Den feierlichen Dankgottesdienst in der Pfarrkirche zelebrierte Pfarrer Walter Schnellberger.

Saisonstart Jahrgang 85/86

Reinhart Lermer beendet seine Schülertrainerkarriere - ein Nachfolger wird per Zeitungsinserat erfolglos gesucht

Bei den Senioren trainiert mit Herrn **Horst Zidek erstmals ein bezahlter Trainer** bei der DJK; Er schaffte nur eine Saison !

Georg Scheidhammer beendet nach 11 erfolgreichen Spieljahren in der ”Ersten” seine Profikarriere - ein **tolles Vorbild** in unseren eigenen Reihen !!

Zuerst noch Aushilfe in der Reserve und dann der Wechsel in die AH lassen ihn heute noch der Lederkugel hinterher jagen.

Grötzner Manfred trainiert erstmals die C-Jugend für die Saison 86/87

5. Juni 1987 E-Meisterschaft

Mit einem 5:0-Sieg gegen den SV Bonbruck sichert sich die E-Jugend mit Trainer Günther Grötzner souverän die Meisterschaft !

Der Meistertitel wird groß mit dem 10-jährigen Trainerjubiläum von Günther Grötzner gefeiert

Samstag, 10. Oktober 1987 Ungarnzeit

Freundschaftsspiel DJK-Binabiburg : DMSC Debrecener 1 : 14

Den Ehrentreffer gegen den ungarischen Erstklassisten erzielte Hans Englmeier

Organisation: Chronist Benno Reiter

Die Gegenbesuche in Ungarn wurden häufig als Rotweinfahrten betitelt.

Teilweise nicht zu unrecht !

Einmal mehr durften die Binabiburger im Genuss von herzlicher Gastfreundschaft schwelgen.

Bei den Gegenseuchen in unserem Heimatland war doch ein Hauch niederbayerischer

Zurückhaltung spürbar - nicht immer optimal für den "Reiseleiter" !

Samstag, 10. September 1988 Saisonstart für eine Spielgemeinschaft

Erstmals schicken Binabiburg und Johannesbrunn als Spielgemeinschaft eine

D-, C-, B- und A-Jugend ins Rennen.

Gründer der Spielgemeinschaft sind DJK-Vorstand Georg Hiergeist und der Vorstand vom

SV Johannesbrunn Hans Walla mit Unterstützung der Jugend-Betreuer

14. Juni 1989 A-Jugend wird Meister

Mit einem 7:1 Sieg über den SC Bodenkirchen macht die A-Jugend ihr Meisterstück.

Fast zur Gewohnheit war es damals, der Meistermannschaft und ihrem Trainer (Franz Albert)

zum Feiern ein Spanferkel zu stiften. - Gute alte Zeit !

Der Sportverein hat **erstmalig zwei geprüfte Übungsleiter** im Bereich Turnen und

Gymnastik: **Elfriede Hummelsberger** und **Christl Kappel** erstanden in Münster

die A-Schein-Lizenz.

Die Damenriege erweitert sein Angebot mit einer Mutter/Kindgruppe und Gymnastik-Tanz

Samstag, 10. Februar 1990 Erster Gemeinschafts-Faschingsball DJK & Stopfel-Club

Mit 235 Eintritten war dieser Ball ein voller Erfolg !

Hätte der Zusammenschluss nicht funktioniert, wäre das "Aus" für den Binabiburger

Faschingsball mit Sicherheit viel früher eingetreten.

12. Mai 1990 Höchster Sieg

Die C-Jugend gewinnt in Eberspoint mit 21 : 0 Toren

Thomas Wiesmeier (7), Markus Rieder (6), Christian Karl und Björn Fistelmann (je 3), Markus Wimmer und Dieter Grötzner (je 1) sind die Torschützen

Saisonabschluss 89/90 :

Die B-Jugend feiert die Vizemeisterschaft, die

Reserve und die C-Jugend werden souverän Meister in ihren Klassen !!!

20. - 22. Juli 1990 Großes Fest zum 15-jährigem Vereinsbestehen

Höhepunkt ist die **feierliche Bannerweihe** mit einem sonnenbeschiedenen Gottesdienst im Binabiburger Pfarrhof.

Die Fußballmannschaften zeigten während der dreitägigen Festlichkeit ihr Können.

Der Zeltbetrieb, basierend auf freiwilliger Mithilfe, funktionierte bestens !

Auch viele Nichtmitglieder halfen "unaufgefordert und sehr tatkräftig" mit !

Februar 1991 : Schreckensmeldung in der Vilsbiburger Zeitung:

Sportverein vor der Auflösung ?

Die Neuwahlen der letzten Jahreshauptversammlung brachte keine Ergebnis, es fehlte jeweils ein Kandidat für den 2. Vorstand und den Schriftführer.

In einer **außerordentlichen Mitgliederversammlung** wurde folgender Vorstandschaft die Verantwortung übertragen: 1. VS Georg Hiergeist, 2. VS Georg Spirkl, Kassier Helga Hiergeist, Schriftführer Claus Suttner; Ausschuss: Anton Staffler, Georg Scheidhammer, Franz Faßbender und Georg Rieder

Saisonabschluss 90/91

Die **Reserve** schafft wieder den **Meistertitel**, die restlichen Mannschaften befinden sich bis auf die "E" im Mittelfeld
Die jahrelangen Warnungen der Jugendbetreuer treffen den Verein hart: Spielermangel !!
Für die neue Saison kann nur eine D7- Schülermannschaft gemeldet werden!
Betreuer Manfred Grötzner

Saisonabschluss 91/92

Die **Reserve** schafft **zum dritten Mal in Folge die Meisterschaft !!**
Bei der Feier in Angerbach wird der neue Trainer **Konrad Strasser** vorgestellt.

Vereinsjahr 1993: Turngruppe vergrößert

Elfriede Hummelsberger bringt mit "Walking" Binabiburg gehörig auf trapp !

12. Dezember 1993 Die Kletzenklopfer sind unterwegs

Mit Musik und Tanz, Gesang und Radau zog die Damenriege russgeschwärzt erstmals von Haus zu Haus für einen guten Zweck ! Toller Erfolg trotz hochprozentiger Gefahren !!
Organisation: Heidi Geltinger
Das Kletzenklopfen setzt auch weiterhin auf sein gemeinnütziges Bestehen, von den gesammelten Spenden profitiert unsere Gesellschaft auch weit außerhalb der DJK-Bereiche!

23. Januar 1994 Martin Geltinger wird neuer DJK-Vorsitzender

Nach neunjähriger Amtszeit dankte Georg Hiergeist als 1. Vorstand ab und Martin Geltinger übernahm das Ruder der DJK Binabiburg. Die restliche Führungsmannschaft wurde einstimmig wiedergewählt.

Samstag, 30. April 1994 Ein Schnuppertraining zum Neuanfang

Mit **Josef Geltinger als Jugendleiter** der Spielgemeinschaft wird in der Jugendarbeit ein Neuanfang unternommen. Auf den Plätzen in Johannesbrunn und Aich fanden sich viele Buben und Mädchen ein, das Resultat war bestaunenswert:
Im F-, E-, D- und C-Jugendbereich konnten Mannschaften gebildet werden !
Eine neue recht positive Ära im Jugendsport der Spielgemeinschaft war eingeleitet worden.
Auch das **Kinderturnen** mit den geprüften Übungsleiterinnen Marielle Spirkl und Heidi Geltinger wird in Binabiburg ganz groß geschrieben !

Neue Besen kehren gut !

Mit Martin Geltinger an der Spitze hat sich die Vorstandschaft sehr ernste Gedanken zum Fortbestehen des Vereins gemacht.
Der Sportverein DJK Binabiburg peilt den **Bau einer eigenen Sporthalle** an !
Ein Wahnsinn auf der einen Seite, eine dringende Notwendigkeit auf der anderen Seite waren die Reaktion auf das Vorhaben in Binabiburg.
Martin Geltinger mit seinem eisernen Willen sollte am Ende Recht behalten: Die Sporthalle ist keinesfalls mehr aus dem ganzen Binabiburger Dorfgeschehen wegzudenken !!

Ein neuer Begriff im Binabiburger Veranstaltungskalender wurde vom DJK-Boss Martin Geltinger eingeführt: Das **DJK-Weinfest**
Erstmals in einem Zelt bei der Fa. Johann Geier wurde mit Pfälzer Weinen zünftig gefeiert. Heute zählt das Weinfest in der geschmückten Sporthalle zu den schönsten Veranstaltungen im Dorf

8. Juli 1995 DJK feiert 20-jähriges Bestehen

Pokalturniere, Festabend und Festgottesdienst waren die Schwerpunkte beim gut organisiertem Jubelfest

21. Januar 1996 21. Jahreshauptversammlung

Gratuliert wurde **Anneliese Westenthanner** zur bestandenen Prüfung zur neuen Übungsleiterin in der Damenriege.

Anita Huber wird als **400. Mitglied** bei der DJK freudig aufgenommen.

Samstag, 6. Juli 1996 Sommerfest der DJK

Auf große Resonanz stieß das erste DJK-Sommerfest. Heidi Geltinger führte mit den kleinsten DJK-Turnern eifrige Geschicklichkeits- und Staffelwettbewerbe durch, die angehenden Teenies heimsten viel Applaus mit ihrem "Showdance" ein.

Die Nachwuchsfußballer hatten ebenfalls die Chance, vor einem größeren Publikum ihr Können zu beweisen. Nicht zuletzt kann jedes "gstandene Mannsbild" beim

Elfmeter-Turnier der Ortsvereine seine Treffsicherheit unter Beweis stellen.

Montag, 26. August 1996 Baubeginn für die neue Sporthalle

Während es im DJK-Seniorenfußballteam nicht besonders läuft, wird mit vollen Touren das Erdreich abgetragen und die vielen Betonfundamente gesetzt.

11. September 1996 Wieder ein Trainerwechsel

Nach kurzem Gastspiel musste Trainer Latif seine Koffer packen, für ihn kam einer, der schon mit dem Kaiser Franz Beckenbauer zusammen Fußball spielte:

Ellman Wigg lautet der Name des neu zugezogenen Fußballfachmannes

Samstag, 16. November 1996 Winterfest

Gut 30 Helfer haben sich zur Dacheindeckung der neuen Sporthalle eingefunden !

Nach fünf Stunden Arbeit war die letzte Dachpfanne eingedeckt, die DJK-Damen reichten zum Mittagstisch ein schmackhaftes Gulasch und im Anschluss Kaffee und Kuchen.

Der Chronist Benno Reiter ließ zur Feier des Tages den Korken einer Dreiliterpulle "Fürst Metternich" knallen ! Prost !

Das große öffentliche "**Firstbier**" wurde im Pfarrheim abgehalten, wobei sich die eingeladene Bevölkerung fast so zurückhaltend wie bei den Arbeitseinsätzen gab: es waren noch viele Plätze frei !!

Saisonabschluss 96/97

Trainer Willi Schneider hat es geschafft: Die **C-Jugend wird ungeschlagen Meister** und schießt in dieser Saison sage und schreibe 200 Tore !!

25. Januar 1998 23. Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schandl

Das aktuellste Thema war natürlich der Hallenbau. Über 5000 Arbeitsstunden wurden bisher aufgebracht. Als schwierige Etappen zeichnen sich immer mehr die unzähligen Behördengänge von 1.VS Martin Geltinger aus.

Im sportlichen Sektor kann der Verein mit 3 F-, 2 E-, einer D-, einer C- und einer B-Jugend in Spielgemeinschaft, sowie 2 Seniorenteams und einer AH-Fußballtruppe aufwarten.

Hinter den Namen Heidi Geltinger, Mariele Spirkl, Elfriede Hummelsberger und Anneliese Westenthanner stecken das Kinderturnen, Walking, Steptanz und Seniorenturnen.

Erfreulich: Zwei neue Aerobic-Übungsleiterinnen: **Marianne Westenthanner** und **Mariele Spirkl**, neuer Lizenz-Fußballtrainer wird **Reinhold Spirkl**

Freitag, 17. April 1998 Schlagerparty im Sporthallenrohbau

Landauf und landab ist es Mode, in halbfertigen Hallen oder Kuhställen eine Schlagerparty abzuhalten. Ohne Bestuhlung, nur notdürftige Speisen, dafür Getränke o'n Maß !!

Ein Disco-Team sorgt für die entsprechende Lautstärke und Blitzlichtbeleuchtung.

Bar's umlagert von Jugendlichen bis weit nach Mitternacht: Ein neuer Gesellschaftskult.

Die Kasse klingelt, ein Stück Sporthallenbau wurde mitfinanziert.

Sonntag, 30. Mai 1998 Letztes Auftreten der DJK-Seniorenmannschaften

Gegen den TSV Baierbach erreicht die Reserve einen glatten 5:0 Erfolg und die Erste hat mit einem 0:4 wie schon oft in dieser Saison das bittere Nachsehen.

Binabiburg bzw. die Spielgemeinschaft stellt wieder einen **Fußballmeister:**

Die allerkleinsten Buben der **F3** werden ungeschlagen mit Trainer Reinhold Spirkl Meister

9. August 1998 Neuer Name - neues Glück ?

Aus der "C"-Klasse wurde die "A"-Klasse

Aus den Senioren "DJK-Binabiburg" und "SV Johannesbrunn" wird die

Spielgemeinschaft Johannesbrunn & Binabiburg,

ein eigentlich ganz neuer Verein !!

Ebenfalls neu ist der **Trainer Manfred Motzko**, der aus einem nun großen Spielerkader zwei schlagkräftige Mannschaften bilden kann.

Der erste Erfolg im ersten Spiel: Adlkofen wurde nach hartem Kampf mit 3:2 bezwungen.

Die "Zweite" patzte mit einer 1:2 Niederlage

Am 31. Oktober 1998 verunglückte Elektromeister **Georg Denk** bei Bauarbeiten in unserer Sporthalle und am darauf folgenden Tag - Allerheiligen - verstarb unser Freund.

Nach Vollendung der Baumaßnahme war es für Vorstand Martin Geltinger und den DJK-Mitgliedern eine Selbstverständlichkeit und Verpflichtung das Bauwerk mit "Georg Denk Sporthalle" zu benennen.

Vereinsjahr 1999

Der alte und neue Vorstand Martin Geltinger, der leider nur noch für ein Jahr die

Vereinsgeschichte weiterleitet, konnte in der Jahreshauptversammlung über den aktuellen

Stand des Hallenbaus berichten: Ca. 10.000 unentgeltliche Arbeitsstunden wurden bis dato geleistet und somit die Kosten im Planungsrahmen gehalten!
Eine tolle Leistung, bei der Geltinger und sein Vize Georg Spirkl mit Abstand den Löwenanteil aufbrachten!
Die Sparten berichteten alle über zufriedenstellende Erfolge, vor allem die Turngemeinde erfährt immer größeren Zuspruch.

Zum Saisonstart 99/2000 ein Zitat vom Chronisten:

**”Immer wieder gibt es einen vertrottelten Menschen,
welcher aus seiner Unbedeutendheit heraus glaubt,
mit solchen Aktionen etwas Großes vollbracht zu haben !”**

Was war passiert?

Ein unbekannter Rowdy hat zum X-ten mal unsere Tornetze mit einem Feuerzeug zerstört !

Die Fußballer reagierten auf ihre Weise:

Gute Platzierungen auf der ganzen Linie, die **D-Jugend** mit Trainer Josef Geltinger und die **F1-Jugend** (Betreuer Manfred Grötzner) holten die **Meisterschaften**.

Blickpunkt im Vereinsjahr 99:

Einweihungsfeier der ”Georg-Denk-Sporthalle” am 16. - 18. Juli 1999

Von sportlichen Ereignissen auf dem Sportplatz eingeleitet, fanden sich am Sonntag neben dem Großteil der Binabiburger Bevölkerung auch viele Vereinsabordnungen und Besucher aus dem Umland ein. Angeführt von der Aicher Blaskapelle zog der lange Kirchenzug zur Bergkirche und im feierlichen Festgottesdienst zitierte Festprediger Domkapitulator Peter Hubbauer ein auch auf uns bezogenes Papstzitat über den italienischen Fußball-Weltmeister:

” Euer Einsatz darf sich nicht nur auf das sportliche Gebiet beschränken.

Euere Tugenden und Meisterklasse müsst ihr auch in die höhere Wertordnung des Lebens einbringen.”

Ein Satz der vor allem auf die Vorstandschaft einschließlich dem Bauausschuss nur allzu gut zutrifft !

Nach der Segnung der neuen Sporthalle durch Pfarrer Dekan Walter Schnellberger und Domkapitulator Peter Hubbauer lobten alle geladenen Ehrengäste in ihren Ansprachen neben unzähligen Arbeitsstunden die immense Hartnäckigkeit, das hohe Engagement und nicht zuletzt die vielen persönlichen Entbehrungen von Vorstand Martin Geltinger für das Gelingen des nicht unumstrittenen Bauwerks und sie nannten ihn zurecht den ”Vater” der schönen neuen Sporthalle.

Sobald wurde die Halle fleißig besucht und entsprechend genutzt:

Vom Kleinkindturnen bis Step-Aerobic, von Volleyball (sogar Bundesligist Rote Raben Vilsbiburg) bis zum Fußballhallenturnier !

Spätestens jetzt ändern einige, auch hartnäckige Gegner ihre Meinung, ja - die Halle wird sogar von ihnen in Anspruch genommen !

22. Januar 2000 Sein Versprechen wahr gemacht !

Bis zur Fertigstellung der Sporthalle, versprach Martin Geltinger, werde er die Vereinsführung weiterhin übernehmen. Trotz dem teilweise hektischem Umfeld hielt Martin sein Wort.

Beim Tagespunkt Neuwahlen in der letzten Jahreshauptversammlung konnte mit der Kandidatur von **Ex-Vorstand Georg Hiergeist** in allerletzter Sekunde eine Vereinsführung geschaffen und gebildet werden

- von einer "Wahl" kann da (leider) nicht mehr gesprochen werden !

Martin Geltinger bleibt weiterhin Vorsitzender der Senioren-Spielgemeinschaft!

Auch zum Saisonabschluss 2000 präsentiert die Spielgemeinschaft einen Fußballmeister:
Die E-III-Jugend holt ungeschlagen den begehrten Titel an die Bina

Schlusswort

Das Vereinsleben geht weiter, mit Dank und Respekt blicken wir auf die vergangenen 25 Jahre Sportverein DJK Binabiburg zurück.

Und in den 25 Jahren haben sie unser Dorfleben mitgeprägt und Geschichte geschrieben:

Vorstand Anton Staffler 1975-1985,

Vorstand Georg Hiergeist 1985-1994,

Vorstand Martin Geltinger 1994-2000

und unser **Schorsch Hiergeist** ist erneut in die große Verantwortung geschlüpft und leitet mit seiner "Mannschaft" den Verein.

Für die Vereinsgeschichte schließt sich aber ein Kreis, welcher vor 25 Jahren vom Chronisten Benno Reiter aus der Taufe gehoben wurde und es stellt sich die einstige Frage auch heute im 20. Jahrhundert erneut:

Warum ein Sportverein in Binabiburg ?

Zitat Benno Reiter bei seiner Gründungsrede:

"Der heutige Mensch verfügt über relativ viel Freizeit. Das bringt aber auch Probleme, besonders für den jungen Menschen, der oft nicht weis, was er mit dieser Freizeit anfangen soll. Eine sportliche Betätigung ist zweifellos eine gute und sinnvolle Sache. Sie beeinflusst nicht nur die körperliche, sondern auch die geistig - seelische Entwicklung des Menschen."

..... Auf ein solides Fundament kann man sicher bauen! Jeder von uns kennt diesen Spruch.
Gebaut ist geworden, schön und groß !

Nützen wir die "gebauten 25 Jahre Sportverein DJK Binabiburg" und wenn wir alle am gleichen Strang ziehen, können wir sicher auf die nächsten DJK-Jahre aufbauen !

21. Juli 2000

Manfred Grötzner